

- Essenz:** Liebliche Kinder, unverfälschte Liebe für den Einen Vater kann entstehen, wenn euer Yoga des Intellekts nicht mehr an eurem Körper und den körperlichen Beziehungen haftet.
- Frage:** Kinder, an welchem Wettrennen nehmt ihr teil? Was ist die Grundlage dafür, in diesem Wettrennen vorn zu sein?
- Antwort:** In eurem Wettrennen gilt es, mit Ehre zu bestehen. Die Grundlage dieses Wettrennens ist der Yoga eures Intellekts. Je fester der Yoga eures Intellekts mit dem Vater verbunden ist, desto gründlicher wird sich euer Fehlverhalten auflösen. Ihr werdet dann 21 Leben im unerschütterlichen Königreich des Friedens und des Glücks verbringen. In dem Zusammenhang rät euch der Vater: „Kinder, werdet Sieger über den Schlaf. Bleibt eine oder eine halbe Stunde in Erinnerung und fahrt fort, diese Übung zu einer Gewohnheit zu machen. Führt ein entsprechendes Tagebuch.“
- Lied:** Weder wird Er von uns getrennt sein, noch wird „Ulfat“, die Liebe zu Ihm, aus unseren Herzen verschwinden.

Om Shanti. Die Kinder haben das Lied gehört. „Ulfat“ ist ein anderes Wort für Liebe. Kinder, eure Liebe ist jetzt fest mit dem Unbegrenzten Vater Shiva verbunden. Ihr Brahma Kumaris nennt Ihn „Dada. Es gibt keinen Menschen, der nicht die Tätigkeit seines Vaters oder Großvaters kennt und es gibt keine Organisation, wo so viele sagen, dass sie Brahma Kumars und Kumaris sind. Ihr Mütter seid keine Kumaris. Warum nennt ihr euch dann so? All ihr Brahma Kumars und Kumaris seid Prajapita Brahmas durch das Wort geborene Schöpfung. Ihr seid alle die Kinder des Einen Vaters. Ihr solltet aber auch Brahmas Aufgabe kennen. Wessen Kind ist er? Er ist Shivas Kind. Brahma, Vishnu und Shankar sind die drei Kinder Shivas und sie sind die Bewohner der Subtilen Region. Prajapita Brahma muss allerdings ein Bewohner der körperlichen Welt sein. So viele Kinder sagen, dass sie die durch das Wort geborene Schöpfung Prajapita Brahmas sind. Sie können keine physische Schöpfung sein. Sie sind keine Wesen, die durch einen Mutterleib geboren wurden. Die Leute fragen nicht einmal, wie so viele von euch Brahma Kumars und Kumaris genannt werden können. Auch Mütter werden „Brahma Kumaris“ genannt. Also sind die Kinder von Brahma mit Sicherheit eine durch das Wort geborene Schöpfung. Sie alle sind natürlich auch Gottes Kinder. Wer ist Gott? Er ist der Höchste Vater, die Höchste Seele, der Schöpfer. Was oder wen erschafft Er? Er erschafft den Himmel. Deshalb gibt Er selbstverständlich Seinen Enkelkindern die Erbschaft in Form des Himmels. Er benötigt einen Körper, damit Er euch Raja Yoga lehren kann. Der Titel „Schöpfer“ wird Ihm nicht ohne Grund gegeben. Shiv Baba sitzt hier und unterweist Brahmas Schöpfung wieder einmal in Raja Yoga, weil Er erneut den Himmel erschafft. Woher kämen sonst so viele Brahma Kumars und Kumaris? Es ist erstaunlich, dass niemand sich traut, diese Frage zu stellen. Es gibt sehr viele Center und man könnte fragen: „Wer seid ihr? Gebt uns eure Vorstellung!“ Es ist klar, dass ihr Prajapita Brahmas Kinder und Shiv Babas Enkelkinder seid. Wir gehören zu Shiv Baba und wir lieben Ihn. Shiv Baba sagt: „Verbindet den Yoga eures Intellekts nur mit Mir und schenkt eure Liebe nur Mir allein. Ich lehre euch durch Brahmas Mund Raja Yoga und ihr, die Brahma Kumars und Kumaris, hört Mir zu.“ Dies ist so leicht und klar und ihr könnt jederzeit Fragen stellen. Deshalb ist dies der „Kuhstall“. Shiv Baba sitzt auf diesem Nandigan (Bullen), aber aufgrund des Wortes „Kuhstall“ haben die Bhagats in den Schriften eine Kuh dargestellt. Da jedoch in Bharat Shiv Jayanti, Shivas Geburtstag, gefeiert wird, muss Shiva auch hier gewesen sein.

Er muss tatsächlich in den Körper von jemandem eingetreten sein. Ihr wisst, dass dies die Schule Gottes, des Vaters, ist. Gott Shiva spricht zu uns. Er ist der Ozean des Wissens und der Läuterer. Krishna ist eine reine Gottheit. Warum sollte die Krishna-Seele in einen unreinen Körper eintreten wollen? In einem Lied heißt es: „Der Bewohner des weit entfernten Landes kam in das fremde Land.“ Nicht einmal dieser Körper gehört Ihm. Deshalb muss Shiv Baba auf jeden Fall Brahma erschaffen haben und auf diese Weise wurde die menschliche Welt erschaffen. Das beweist, dass Shiva und Brahma BapDada sind. Prajapita Brahma ist Adi Dev, Mahavir, weil er Maya besiegt. Man erinnert sich auch an Jagadamba. Niemand weiß, dass Jagadamba Brahmas Tochter Saraswati ist. Sie ist eine Brahma Kumari. Shiv Baba hat sie sich durch die Worte aus Brahmas Mund zugehörig gemacht. Eure Liebe gilt jetzt Ihm. Man sagt: „Habt Liebe für Gott!“ Zieht eure Liebe von allem und jedem zurück und verbindet sie mit dem Einen. Shiv Baba ist Gott, aber die Menschen kennen ihn nicht. Wie können sie ihn auch kennen? Nur wenn Er Selbst kommt und sich ihnen vorstellt, kann Vertrauen entstehen.

Zurzeit sind sie alle überzeugt, dass die Seele die Höchste Seele ist. Aus diesem Grunde ist ihre Beziehung zu Gott zerbrochen. Kinder, ihr hört jetzt der wahren Geschichte vom wahren Narayan zu. Shiv Baba ist Sukhdev und ihr seid Vyas. Der Name Vyas wird in der Gita erwähnt. Vyas war auch ein Mensch, aber ihr seid die wahren Vyas. Die Gita, die ihr erschafft, wird wieder verschwinden. In dieser Zeit gibt es sowohl die wahre als auch die falsche Gita. Im Land der Wahrheit ist keine Rede von etwas Falschem. Ihr beansprucht euer Erbe von Dada (Großvater). Es ist nicht das Eigentum Brahmas. Nicht Brahma, sondern Shiv Baba ist der Schöpfer des Himmels. Brahma ist der Schöpfer der menschlichen Welt. Der Brahmanen-Klan wurde durch Brahmas Lotosmund erschaffen. Ihr seid Shivas Enkelkinder, also seid ihr die göttliche Gemeinschaft. Ihr habt ihn euch zugehörig gemacht. Ihr seid die männlichen und weiblichen Enkelkinder des Satgurus. Im Zuhause sind alle Seelen männlich. Nur Shiv Baba allein ist der Satguru. Es wird gesagt: „Ohne den Satguru herrscht extreme Dunkelheit.“ Euer Name, Brahma Kumar und Kumaris, ist so wunderbar. Der Vater erklärt euch so viel, aber manche Kinder verstehen es einfach nicht. Der Vater sagt: „Indem ihr mich, den Unbegrenzten Vater, kennt, kennt ihr alles.“ Im Goldenen und Silbernen Zeitalter gibt es die Königreiche der Sonnen- und der Monddynastie. Dann beginnt Brahmas Nacht, das Königreich Ravans. Ihr seid jetzt auf praktische Weise Brahma Kumars und Kumaris. Nur das Goldene Zeitalter wird „Paradies“ genannt, in dem „Flüsse von Ghee und Milch fließen“. Hier könnt ihr noch nicht einmal Ghee kaufen. Der Vater sagt: „Kinder, diese alte Welt endet jetzt. Bald wird dieser Heuhaufen in Brand gesetzt. Wenn das geschieht, seid ihr nicht mehr in der Lage, die Erbschaft zu beanspruchen. Wenn ich komme, muss ich mir einen Körper leihen. Ich benötige ihn, damit ich mich darin aufhalten kann.“ Shiv Baba ist sehr gut darin, auf unterhaltsame Weise zu erklären. Dank der Worte, die er durch Brahmas Mund an euch richtet, wisst ihr jetzt alles. Niemand sonst weiß, wie sich der Weltkreislauf dreht. Wer wird 84 Mal wiedergeboren? Das trifft nicht auf alle Seelen zu. Natürlich werden die Gottheiten, die zuerst kommen, 84 Leben auf der Erde verbringen. Baba sagt: „Ich lehre euch jetzt wieder einmal Raja Yoga. Ich bin hier, um Bharat erneut in den Himmel zu verwandeln. Ich befreie Bharat. Ich zeige euch den Weg und nehme euch mit nach Hause. Man sagt auch, dass ich die Form eines Jyoti (Flamme) habe. Auch das muss es geben. Kinder, ich bin euer Vater. Mein Licht erlischt nie. In der Mitte der Stirn jedes Menschen existiert eine Seele und sie sieht aus wie ein winziger Stern. Seelen legen einen Körper ab und nehmen einen anderen an.“ Eine unvergängliche Rolle ist in jeder Seele aufgezeichnet. Seelen werden bis zu 84 Mal wiedergeboren und dann beginnt alles wieder von vorn. Das gilt sowohl für die Herrscher als auch für die Bürger. In jeder Seele ist eine Rolle aufgezeichnet. Dies ist das wundervollste und tiefste Geheimnis. Baba sagt: „In mir ist ebenfalls eine ewige, unvergängliche Rolle gespeichert. Nichts kann daran verändert

werden. Nur die Brahma Kumars und Kumaris wissen, welche Rolle Ich spiele Rolle.“ Die Rolle wird Biographie genannt. Da es Prajapita Brahma gibt, muss es auch Jagadamba geben. Sie hat sich von einer Shudra in eine Brahmanin verwandelt. Ihr Kinder wisst, dass ihr Liebe für den Vater habt. Eure Liebe gilt nur Ihm allein. Jedoch darf man Maya, die Katze, nicht unterschätzen. Wenn wir Shiv Baba lieben, wird Maya eifersüchtig wie eine Ehefrau und erschafft Stürme. Ihr wollt Gewinner sein, aber Maya mischt sich ein. Ihr lebt zu Hause mit eurer Familie und deshalb sagt Baba: „Entfernt den Yoga eures Intellekts von eurem Körper und den körperlichen Beziehungen und erinnert euch an Mich. Ich bin euer über alles geliebter Vater. Wenn ihr Meinem Shrimat folgt, verwandle Ich euch in Meister des Himmels. Brahmas Anweisungen sind auch berühmt und das gilt definitiv auch für die Richtlinien der Kinder Brahmas. Auch sie vermitteln Shrimat. Der Vater erzählt euch die Neuigkeiten der Welt. Während ihr euch um eure Kinder usw. kümmert, lasst den Yoga eures Intellekts mit dem Vater verbunden sein. Betrachtet diese Welt als einen Friedhof und wisst, dass ihr bald in das Land der Engel geht. Das ist nicht schwierig. Der Vater erklärt: „Verbindet den Yoga eures Intellekts nicht mit einer körperlichen und subtilen Gottheit. Der Vater sagt euch dies als der Vermittler. Man erinnert sich daran, dass die Seelen lange Zeit von der Höchsten Seele getrennt waren. Ihr, die Gottheitenseelen seid die längste Zeit von Shiv Baba getrennt. Ihr spielt eure Rollen als allererste. Als ihr den Satguru, den, der handelt, gefunden hattet, fand das wunderbare Treffen statt. Als der Handelnde sagt Er: „Erinnert euch ständig an Mich allein und verspricht, dass ihr vom Scheiterhaufen der Sinneslust herabsteigt und auf dem Scheiterhaufen des Wissens sitzt. Dann könnt ihr euer Glück des Königreichs beanspruchen.“ Dokumentiert, wie oft ihr euch an den meistgeliebten Vater erinnert. Eine Frau erinnert sich Tag und Nacht an ihren Ehemann. Der Vater sagt: „Oh Kinder, die ihr die Sieger über den Schlaf seid, bemüht euch jetzt eine oder eine halbe Stunde lang. Fangt damit an und steigert es dann. Habt Yoga mit Mir und ihr werdet mit Auszeichnung bestehen.“ Dies ist ein Wettrennen des Intellekts und es braucht Zeit. Nur durch Raj Yoga wird euer Fehlverhalten sich auflösen.

Ihr werdet dann 21 Leben lang das unerschütterliche, friedliche und glückliche Königreich regieren. Ihr seid auch im vorigen Kreislauf dort die Herrscher gewesen. Beansprucht jetzt wieder einmal euer Glück des Königreichs. Wir sind diejenigen, die jeden Kreislauf den Himmel erschaffen und dann dort regieren. Danach verwandelt Maya uns in Bewohner der Hölle. Jetzt sind wir Gottes Familie und wir lieben Ihn. Der Vater hat sich uns vorgestellt. Er ist der Schöpfer des Himmels. Wir sind Seine Kinder, aber warum sind wir jetzt in tiefster Dunkelheit? Wir waren tatsächlich zu einem bestimmten Zeitpunkt im Himmel und der Vater hatte ihn erschaffen. Die Brahma Kumars und Kumaris sind diejenigen, welche allen Seelen die Spende des Lebens geben. Der Tod kommt in der Neuen Welt nicht zur Unzeit. Die Menschen dort erfahren keinen vorzeitigen Tod. Das ist unmöglich. Dort gibt es weder Trauer noch Schmerz. In Visionen habt ihr gesehen, wie Krishna geboren wurde und alles war strahlend hell. Er ist der 1. Prinz des Goldenen Zeitalters, die erste satopradhane Seele, die Nummer Eins. Er geht dann durch die Stufen von Sato, Rajo und Tamo. Wenn sein Körper tamo wird und die Stufe völligen Verfalls erreicht, streift er jenen Körper ab und nimmt einen neuen an. Dies wird hier und jetzt geübt. Innerlich sagt ihr: „Baba, ich komme zu Dir und dann werde ich in den Himmel gehen und einen neuen Körper annehmen. Ich werde jetzt zu Dir zurückkehren.“ Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Verrichtet den Dienst, jedem die Spende des Lebens zu geben, die vor dem vorzeitigem Tod schützt.

Verwandelt Ravans Gemeinschaft in Ramas Gemeinschaft.

2. Schenkt dem Einen Vater die Liebe eures Herzens. Erlaubt dem Yoga eures Intellekts nicht, umherzuwandern. Besiegt den Schlaf und bleibt immer öfter in Erinnerung an Shiv Baba.

Segen: Möget ihr Selbstbeherrschung erlangen, in dem ihr rup und basant werdet, d.h. gemäß der Zeit Gyani und Yogi seid.

Ein Meister des Selbst kann eine Verkörperung des Wissens sein, wann immer er möchte und auch eine Verkörperung des Yogas sein, wann immer er möchte. Sowohl die eine als auch die andere Bewusstseinsstufe kann so eine Seele innerhalb einer Sekunde erzeugen. Lasst nicht zu, dass ihr weiterhin an Wissenspunkte denkt, wenn ihr rup sein wollt Setzt im Bruchteil einer Sekunde einen Schlusspunkt. Eine gute Bremse funktioniert, sobald man sie bedient. Zu diesem Zweck, übt es, Geist und Intellekt in jeder Bewusstseinslage und wann immer ihr wollt zu stabilisieren. Entwickelt die Kräfte, zu kontrollieren und zu herrschen.

Slogan: Ein Botschafter des Frieden überbringt denjenigen, die Unruhe erzeugen, das Geschenk des Friedens.

*** O M S H A N T I ***